

im Augusto eine Sonnenfinsternis in W. vnd zugleich eine ☉
☿ & ♀ geschehen / darauff ein Comet erschienen / welchen der
Appianus aus diesen Ursachen prædiciret hatte.

Ob nun wol die tägliche Erfahrung vnd observation gnug-
sam erweist, daß die Cometen aus vorangezogenen Ursachen ent-
stehen möchten / dennoch weil die Wirkungen vnd Bedeutungen
der Cometen ganzwunderbar vnd fast vbernatürlich erscheinen / so
hat Theophrastus Paracelsus vber diese natürliche Ursachen / ei-
ne geheime vnd vbernatürliche gesetz / welches zwar der Wahrheit
nicht vngemeß / Salvo tamen cuiusq; iudicio, sonderlich wann
solchs von denen Cometen so in ætherca regione erscheinen / ver-
standen wird. Dann como 8 lib. 3. de met. ex cl. ignis schreibet
er also: Ein Comet wenn er erscheinet hat keinen natürlichen Urs-
prung / sondern er ist ein Schein durch die Geister gesetz / also zu
bedeuten etwas neues / oder eine Verenderung / oder einen Land-
schaden / sein motion ist aus den Geistern / r̄.

Caput II.

Von den allgemeinen Wirkungen vnd effecten der Cometen.

WAs die Wirkungen vnd Bedeutungen der Cometen an-
langt / so pflegen sie in gemein in signis aëris eine Hitze
vñ trockne Luft / grosse vñ vngestüme Winde mit Schiff-
bruch zu Meer vnd Seefarth / in terreis signis Unfruchtbarkeit
des Landes vnd Erdbiedem / in signis aëris & ignis verfälschung
der Luft / davon Epidemische Fieber vnd die Pestilenz entstehen /
zu verursachen. Vber das so werden auch durch die Cometen et-
liche schwere vnd grosse Landstraffen / als Krieg / Aufruhr / abster-
ben hoher Potentaten / viel verenderung der Herrschafft / wo nicht
verursacht / doch zuvor gemeldet vnd gedreuet. Wie solche effecten
lib. 3. Sibyll. Oraculorum beschrieben werden :